

SITZUNG VOM 7. JUNI 1848.

Der Secretär legt die zu erledigenden Zuschriften und Eingaben vor, unter welchen besonders bemerkenswerth ist das von dem correspondirenden Mitgliede Herrn G. Wolny, Sub-Prior in Raigern, eingesandte Werk: „Die Markgrafschaft Mähren, topographisch, statistisch und historisch geschildert, 6 Bände;“ nebst einem Schreiben, worin er seine Mitwirkung zu dem „Archive“ der historischen Commission verspricht, und sehr interessante Mittheilungen macht über die in den Archiven von Neuhaus, Pirnitz und Jaromeritz befindlichen noch unbenützten Urkunden und historischen Documente, besonders wichtig für die Geschichte des dreissigjährigen Krieges.

Herr Regierungsrath Arne th liest aus seinen „Reisebemerkungen“ den Abschnitt über Spalato.

Er beschreibt den Palast des Diocletian, gibt an die Stylart, den Grad der Erhaltung, die Verwendung desselben sammt seiner Nutzbringung. Der Tempel Jupiter's und des Äsculap werden beschrieben, die neueren Hypothesen über deren Benennungen besprochen, ausführlich wird der Sarkophag, der vor dem Eingang in den Tempel der Äsculap steht, beschrieben, und die neuesten Muthmassungen über denselben angegeben und neue aufgestellt. Der Plan des Herrn Andrich, Nachgrabungen in dem seit vielen Jahrhunderten verschütteten Unterbau des Diocletianischen Palastes anzustellen, wird, demselben Beifall gebend, besprochen. Die Unterschiede zwischen Central- und Provinzial-Museen werden angegeben, und besonders hervorgehoben, welche Gegenstände in die Central-, welche in die Provinzial-Museen gehören. Das Museum zu Spalato wird beschrieben, dessen Eigenthümlichkeiten angedeutet, auf Vorkehrungen für Vermehrungen hingewiesen.
